Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport (GBS) am 16.06.2021

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Unterbrechungen:
Anwesenheit: Soll: 11
Ist: 11 = 100 %

1. Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Giermann (CDU), Vorsitzender des Ausschusses für GBS, eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für GBS, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Ratsherr Giermann (CDU) stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung am 07.06.2021 fest, sowie die Anwesenheit von 10 Mitgliedern (10 in Präsenz; 1 digital ab 17.30 Uhr) fest. Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

3. Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung

Ratsherr Giermann (CDU) schlägt vor, die nächste Ausschusssitzung ebenfalls als hybride (teils digitale und präsenzteilige Teilnahme) Sitzung durchzuführen. Diese Art der Sitzung ist aufgrund der Corona Pandemie aus der Präsidiumssitzung der Stadtvertretung gewachsen. Die anwesenden Mitglieder (10) des Ausschusses für GBS stimmen einheitlich dafür.

4. Bestätigung der Niederschrift (13. Sitzung)

Zu der 13. Niederschrift gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für GBS am 05.05.2021 wird einstimmig bestätigt.

5. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Giermann (CDU) berichtet, dass der Regionale Beirat des Kreissportbundes Mecklenburgische Seenplatte sich neu konstituiert hat und Herr Jürgen Ebert neuer Vorsitzender ist.

Weiterhin informiert er, dass ein Schulleiterwechsel auf Grund von Eintritt in die Rente der Schulleiterinnen der Regionalen Schule Ost „Am Lindetal“, Frau Stieger und des Sportgymnasiums, Eliteschule des Sports, Frau Knospe stattfindet und schlägt vor, von den Mitgliedern des Ausschusses für GBS ein „Dankeschön“ zu überbringen.

Des Weiteren informiert Ratsherr Giermann (CDU), dass am 07.08.2021 ein Sportfest in Neubrandenburg stattfinden soll. Hierzu trifft sich am 24.06.2021 das Organisationskomitee.

Herr Ramp (ABL SSG) informiert, dass die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona Pandemie veröffentlicht wurde und nun die Anträge auf Zuwendungen bis 30.09.2021 gestellt werden können. Außerdem informiert er über die Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten zur Belüftung der Klassenräume und erläutert, dass 150 Geräte für die Schulen in der Stadt Neubrandenburg benötigt werden. Die Abfrage in den Schulen ergab weiter, dass vorher eine Testung der Geräte erfolgen sollte, um geeignete Lüftungsgeräte zu finden, die den Unterricht nicht stören. Der Plan ist, eine Testung von verschiedenen Geräten durchzuführen und dafür eine Miete für die Testung der Geräte zu begleichen. Erst danach wird sich für ein Gerät entschieden. Ziel ist es, die Testphase mit dem neuen Schuljahr zu beginnen.

Ratsfrau Paulitschke (SPD) möchte folgende Fragen beantwortet haben:

1. Wie ist der Stand der Förderung und der Planung zum Neubau der Grundschule Süd?
2. Wie viele Kinder sind ab 2016 in Neubrandenburg und Umland geboren?
3. Wie viele Kinder aus Neubrandenburg werden in umliegenden Gemeinden beschult?
4. Wie viele Kinder werden aus den umliegenden Gemeinden in Neubrandenburg beschult?
5. Gibt es einen Schulentwicklungsplan (LK MSE)?
6. Wie viele Kinder leben in Neubrandenburg?

Herr Ramp (ABL SSG) erklärt, dass eine schriftliche Antwort erfolgt.

Ratsfrau Paulitschke (SPD) fragt an, wie die Kinder der Klassen 3 und 4 das Schwimmen erlernen, da der Unterricht durch die Corona Pandemie ausgefallen ist?

Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) fragt an, warum die Eltern der Schulanfänger spät informiert wurden, wo ihre Kinder eingeschult werden? Hier wurde insbesondere die Grundschule Süd genannt.

Herr Ramp (ABL SSG) wird Rücksprache mit der zuständigen Mitarbeiterin halten. Es erfolgt ebenfalls eine schriftliche Antwort.

6. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Durch Ratsherrn Giermann (CDU) wird für folgenden Tagesordnungspunkt, Rederecht beantragt: Tagesordnungspunkt (TOP) 10 für Frau Schöler (Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendarbeit).

Der TOP 12, Planung der Interkulturellen Woche wird nach dem Tagesordnungspunkt 9 behandelt.

Die Tagesordnung in geänderter Form und der Antrag auf Rederecht werden einstimmig bestätigt.

7. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

8. Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Carola Drechsler

RH Giermann erläutert die Vorlage und stellt sie zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport hat folgendes Votum zur BV/VII/0237 abgegeben:

Beratung im	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen	BV/VII/0237
		Ja	Nein	Enth.	Befang.		
Ausschuss für Generationen, Bildung	16.06.21	10	-	-	-		TOP 8

Ratsherr Jeschke (CDU) fragt dazu an, ob der Name von Frau Carola Drechsler auf der Bronzeplatte stehen wird? Dazu führt Herr Ramp (ABL SSG) aus, dass in Absprache mit der Sportlerin und dem Sponsor der Name Carola Drechsler auf der Bronzeplatte stehen wird. Ratsherr Giermann (CDU) weist daraufhin, dass Herr Ramp (ABL SSG) zum Walk of Sport (ABL SSG) im nichtöffentlichen Teil berichten wird.

09. Zusammensetzung und Ausrichtung der Abteilung Schule, Sport und Generationen (Verwaltung)

Herr Ramp (ABL SSG) stellt die Abteilung Schule, Sport und Generationen vor und erklärt dazu, dass es immer Schnittpunkte zwischen den Bereichen gab und nunmehr eine Zusammenlegung der Bereiche seit dem 01.01.2021 erfolgte. Es hat einen Wechsel im Sekretariat gegeben, Frau Petra Rosseck ist vorübergehend als Sekretärin für Frau Loewe eingesetzt und Frau Loewe übernimmt elternzeitbedingt die Aufgaben von Frau Wüstenberg und ist zuständig für die Einschulung, Schülerbeförderung und Baubetreuung in den Schulen. Herr Görbitz ist der IT-Koordinator Schulen und für die Ausstattung im Zuge des Digitalpaktes verantwortlich. Im vergangenen Jahr konnten bereits zwei Schulen ausgestattet werden, 4 Schulen sind in diesem Jahr geplant und drei Schulen sind für das Jahr 2022 vorgesehen. Alle Planungen erfolgten in Absprache mit den Schulleitungen. Herr Ryll ist als Sachbearbeiter Schule/Controlling für den Schullastenausgleich/Controlling, Schulbücher verantwortlich. Im Bereich Sport wird die Stelle des Sportkoordinators neu besetzt. Herr Guericke ist als Sachbearbeiter Sportförderung für die technische Bearbeitung von Anträgen, Zuwendungsbescheiden bis hin zur Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich. Der Koordinator für Generationen, Herr Jenewsky, stellt sich persönlich vor und erläutert, dass er für alle Generationen in der Stadt für klein bis groß in der Gremienarbeit aktiv ist. Die Sachbearbeiterin Förderung, Frau Suckow, ist für die Antragstellung und Ausreichung der Mittel der Wohlfahrtsverbände und Sozialverbände zuständig. Der Integrationsbeauftragte, Herr Bock, stellt sich digital vor. Er hat diese Funktion seit 2015 übernommen, verschiedene Netzwerke aufgebaut und das Integrationskonzept der Stadt miterarbeitet. Er ist für die Netzwerkarbeit auf kommunaler Ebene zuständig. Mit der anderen halben Stelle ist Herr Bock für das Bundesprojekt PFD (Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg) zuständig. Herr Bock erklärt, dass für das Projekt jährlich 140.000 € für demokratiefördernde Projekte zur Verfügung stehen. Er verweist auf die Webseite www.demokratie-nb.de auf der die Inhalte des Programms dargestellt sind. Die Gleichstellungsbeauftragte (Frau Küster) stellt sich persönlich vor und erklärt, dass sie mit ½ Stelle seit Dezember 2019 für Gleichstellung in der Vier-Tore-Stadt zuständig ist. Seitdem wurden viele Initiativen im Ausschuss für GBS vorgestellt und ausgewertet. Frau Küster bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Ausschussmitglieder. Gleichzeitig macht Frau Küster auf die aktuelle Initiative „Regenbogenschirm-Aktion“ zum CSD aufmerksam und bittet alle Ausschussmitglieder um eine Unterschrift auf dem gestalteten Schirm und ein gemeinsames Foto. Mit der anderen halben Stelle ist Frau Küster seit 2015 für das Bundesprojekt

„BIWAQ“ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) als Projektmitarbeiterin zuständig. Ziel dieses Projektes „NordStart NB“ ist es, die Bewohner*innen, Vereine sowie Unternehmen aus dem Programmgebiet (Reinbahnviertel, Vogelviertel und Ihlenfelder Vorstadt) zu unterstützen. Mit zahlreichen Bildungsangeboten und Vermittlungen in Arbeit sowie mit Kleinprojekten zur Steigerung der Attraktivität des Quartiers ist „NordStartNB“ ein starker Partner in der Nordstadt. Gern steht Frau Küster für Fragen zur Verfügung.

Ratsherr Giermann (CDU) bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Ramp (ABL SSG) sowie die digitalen und persönlichen Vorstellungen der anwesenden Mitarbeiter*innen.

Um 17.30 Uhr wird Ratsfrau Barthel (fraktionslos) durch RH Giermann (CDU) digital begrüßt.

Ratsherr Schulze (AfD) möchte von Frau Küster (Gleichstellungsbeauftragte) wissen, welche Veranstaltung am 10.06.2021 „Am Prenzlauer-Platz“ stattgefunden hat. Frau Küster erklärt, dass das Projekt „NordStart NB“ eine Kiezsprechstunde mit Bürger*innen und Verwaltung durchgeführt hat. Hier wurden Entwicklungsmöglichkeiten für den Prenzlauer-Platz besprochen. Sie bietet an bei Bedarf, hier noch genauere Auskunft zu geben.

10. Bericht AG Kinder- und Jugendbeteiligung in Neubrandenburg (Frau Schöler)

Ratsherr Giermann (CDU) übergibt Frau Schöler (Vorsitzende AG Kinder- und Jugendbeteiligung) das Wort.

Frau Schöler (Vorsitzende AG Kinder- und Jugendbeteiligung) bedankt sich im Namen der Mitglieder der AG Kinder- und Jugendbeteiligung für die Möglichkeit, die Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppe im Ausschuss für GBS vorzustellen. Sie erklärt, dass auf Grund des Beschlusses STV 12/13/2020 der SV Neubrandenburg im Dezember 2020 die zeitweilige Arbeitsgruppe mit dem Auftrag gegründet wurde, einen Ideen- und Variantenvergleich zu erarbeiten um nachhaltige Beteiligungsmöglichkeiten zu eruieren. Die Betreuung der AG Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgt durch die Abteilung Schule, Sport und Generationen. Das Ergebnis der Bestandsaufnahme und des Vergleichs von Beteiligungsmöglichkeiten ist ein Baukastensystem, aus dem verschiedene Maßnahmen kombiniert werden können um die optimale Beteiligungsform für ein bestimmtes Projekt zu nutzen. Dabei sind auf jeden Fall die Kinder und Jugendlichen miteinzubeziehen. Sie verweist auf eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Netzwerken. Die Frage ist, „welchen Platz Kinder und Jugendliche zukünftig nachhaltig in unserer Stadt bekommen“? Es sollte eine effektive und professionelle Begleitung der Jugendlichen stattfinden, eine transparente und gute Kommunikation ist wichtig. Die Einrichtung einer Projektstelle als Kinder- und Jugendbeauftragte muss zukünftig diskutiert werden. Die Fertigstellung des Abschlussberichtes ist bis 30.09.2021 geplant.

Ratsherr Giermann (CDU) bedankt sich bei Frau Schöler für die sehr gute Präsentation.

Ratsherr Donner äußert sich ebenfalls über die gute Vorstellung des Zwischenergebnisses und bedankt sich bei Frau Schöler für die Erarbeitung der Vergleichsbögen und weist daraufhin, dass die AG nicht dazu da ist, um die Probleme mit Jugendlichen in Broda zu lösen.

Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) schlägt zur Präsentation des Abschlussberichtes vor, eine Sondersitzung des Ausschusses für GBS durchzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses für GBS stimmten einstimmig dafür.

11. Bericht über das soziale Erbe, Diskussion über Grundsätze (Verwaltung)

Herr Ramp (ABL SSG) erklärt, dass das eingegangene Erbe ab 13.09.2021 von der Erblasserin für soziale Zwecke bestimmt war. Nach der Kreisgebietsreform ging die Zuständigkeit für das Konto in den FB 8 der Stadt Neubrandenburg über. Zum 31.12.2012 betrug der Kontostand 29.833,75 €. In der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport im Juni 2016 wurde über die Vergabe der Mittel informiert. Herr Ramp (ABL SSG) informiert, dass es zu dem Zeitpunkt eine Festlegung gab, dass die Mittel grundsätzlich für freiwillige zusätzliche Maßnahmen eingesetzt werden sollten. Er erklärt, dass diese Festlegung darin bestand, dass Vergaben ab 500,00 € durch den Ausschuss für GBS entschieden werden sollte. Eine jährliche Berichterstattung war vereinbart. Mit heutigem Stand am 16.06.21 beträgt das Soziale Erbe 13.174,42 €. Er spricht sich dafür aus, diese Richtlinie zu überarbeiten.

RH Jeschke (CDU) erklärt, dass der vorgestellte Sachstand nicht dem aktuellen Stand entspricht. Die Stadt nutzte das soziale Erbe für Repräsentationen. Daher wurde eine Richtlinie, vom Ausschuss beschlossen. Diese muss vorliegen. Ihm sei auch nicht bewusst, dass Vereine keine Mittel abrufen dürften. Die gültige Richtlinie sollte gefunden werden.

Ratsfrau Reinsdorf (DIE LINKE) erklärt, dass festgelegt wurde, dass alle Mittelverwendungen aus dem Sozialen Erbe über den Ausschuss GBS zu entscheiden wären. Sie verweist auf eine Anschaffung von Küchengeräten für das „Reitbahnhaus“, die der letzte Ausschuss für GBS bewilligte.

Herr Ramp (ABL SSG) bittet um Entschuldigung und erklärt, dass ihm wohl ein alter Stand der Richtlinie vorliegt und er sich um den aktuellen Stand bemühen wird.

Ratsherr Jeschke (CDU) äußert sich, dass es ihm nicht bekannt ist, ob es möglich ist, dass Einzelpersonen Anträge stellen können und erklärt, dass die Richtlinie sehr eng gefasst war.

Ratsherr Giermann (CDU) schlägt vor, die gültige Richtlinie mit der Einladung für die nächste Ausschusssitzung des GBS im August 2021 als Anlage den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

12. Planung der Interkulturellen Woche (Verwaltung)

Herr Bock (Integrationsbeauftragter) erklärt, dass in der Interkulturellen Woche (IKW) 2020 – trotz der Corona Pandemie insgesamt 42 Veranstaltungen stattfanden und diese alle finanziell abgesichert waren. Es kann festgestellt werden, dass diese Veranstaltungen sich von Jahr zu Jahr professioneller entwickeln. In diesem Jahr findet die IKW in der letzten Septemberwoche unter dem Motto „Anders als du denkst“ statt. Er stellt dazu eine Broschüre vor, die unter www.Demokratie-nb.de zu finden ist. Diese Broschüre kann in der Mitte auf der leeren Seite selbst gestaltet werden, um eine Statement zu setzen. Herr Bock bittet um die Teilnahme der Mitglieder des Ausschusses für GBS für dieses Projekt.

Ratsherr Giermann (CDU) bedankt sich bei Herrn Bock für die Vorstellung der „Interkulturellen Woche“.

Um 18.00 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen und Ratsherr Giermann (CDU) geht in den nichtöffentlichen Teil über.

15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Ratsherr Giermann (CDU) hat die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Die 14. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport wird durch den Vorsitzenden Ratsherrn Giermann (CDU) geschlossen.

gez. Steven Giermann
Ausschussvorsitzender

gez. Petra Rosseck
Protokollantin